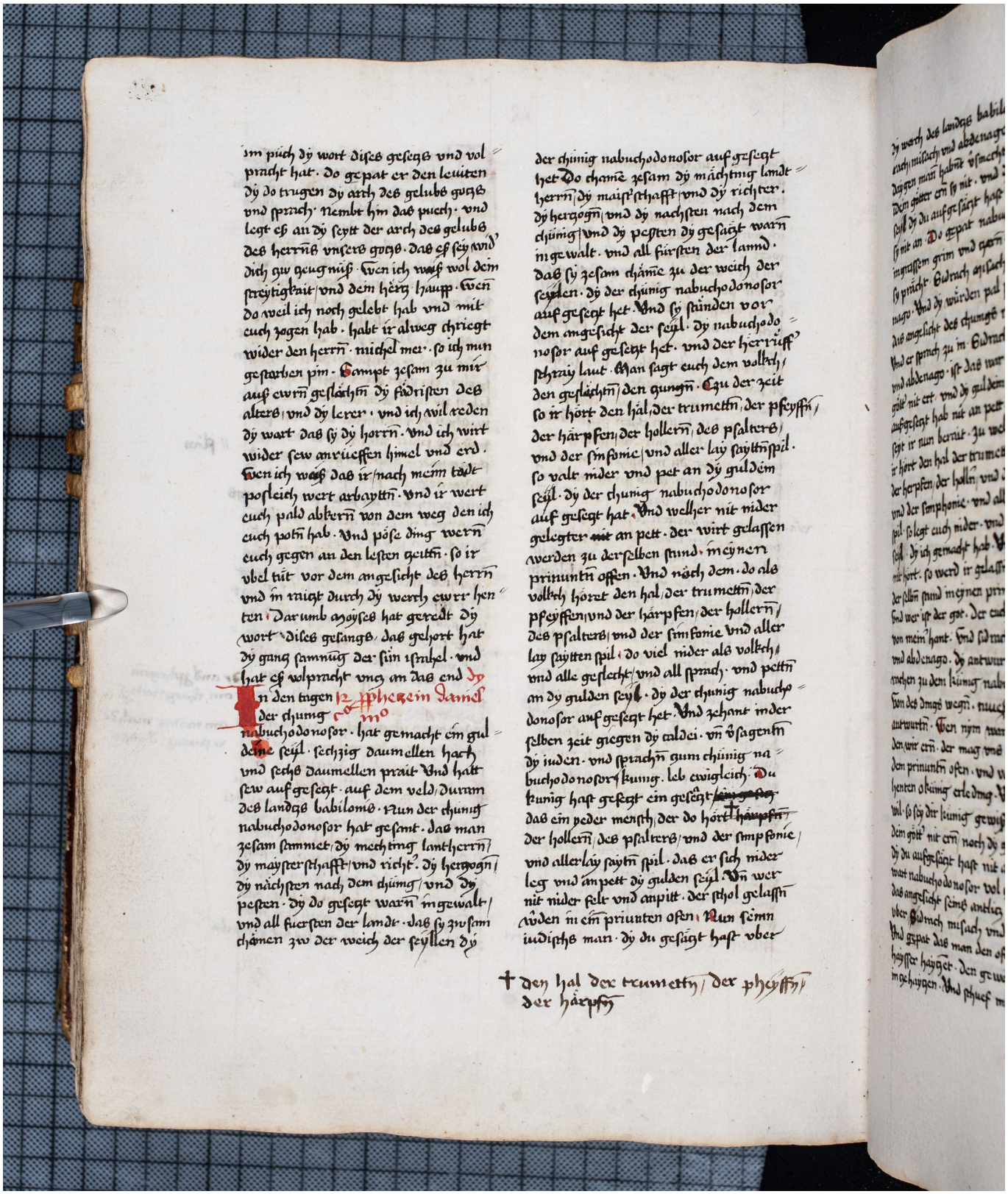
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



im puch dy wort dises gesegs vnd vol
pracht hat. do gepat er den leuiten
dy do trugen dy arch des gelubs gots
vnd sprach. Nembt him das puch. vnd
legt es an dy seytt der arch des gelubs
des herrns vnsers gots. das es sey wid'
dich gw geugnuss. Wen ich waiss wol dem
streytigkait vnd dem hertz haupp. Wen
do weil ich noch gelebt hab vnd mit
euch zogen hab. habt ir alweg chriegt
wider den herrn. michel mer. so ich nun
gestarben pin. Sampt zesam zu mir
auf ewrn geslächtn dy fidristen des
alters vnd dy lerer. vnd ich wil reden
dy wart das sy dy hornn. Vnd ich wirt
wider sew anruessen himel vnd erd.
Wen ich waiss das ir nach meim tode
posleich wert arbaytn. vnd ir wert
euch pald abtern von dem weg den ich
euch potn hab. Vnd pose ding wern
euch gegen an den lesten zeitn. so ir
vbel tut vor dem angesicht des herrn
vnd in raigt durch dy werch ewrr hen
ten. Darumb moyses hat geredt dy
wort dises gesangs. das gehort hat
dy gang samnung der sun israhel. vnd
hat es volpracht vncz an das end dy
In den tagen 12 Phezein danel
der chunig
nabuchodonosor. hat gemacht ein gul
dene seyl. sechzig daumellen hach
vnd sechs daumellen prait. Vnd hatt
sew auf gesetzt. auf dem veld duram
des landes babilone. Nun der chunig
nabuchodonosor hat gesamt. das man
zesam samnet dy mechtig lantherrn
dy mayster shafft vnd richt. dy hertzogn
dy nächsten nach dem chunig vnd dy
pesten. dy do gesetzt warn in gewalt
vnd all fuersten der lande. das sy zusam
chamen zu der weich der seyllen dy
der chunig nabuchodonosor auf gesetzt
het. Do chamen zesam dy mächtig lande
herrn dy maist'shafft vnd dy richter.
dy hertzogn vnd dy nachsten nach dem
chunig vnd dy pesten dy gesetzt warn
in gewalt. vnd all fürsten der lande.
das sy zesam chamen zu der weich der
seyden. dy der chunig nabuchodonosor
auf gesetzt het. Vnd sy stunden vor
dem angesicht der seyl. dy nabuchodo
nosor auf gesetzt het. vnd der herruff
schray laut. Man sagt euch dem volkch
den geslächtn den gungn. Zu der zeit
so ir hort den hal der trumetn der pfeyffn
der harpfen der hollern des psalters
vnd der sinfonie vnd aller lay saytten spil.
so valt nider vnd pet an dy guldem
seyl. dy der chunig nabuchodonosor
auf gesetzt hat. Vnd welher nit nider
gelegter ~~nit~~ an pett. der wirt gelassen
werden zu derselben stund. meynen
priunten offen. Vnd nach dem. do als
volkch hort den hal der trumetn der
pfeyffen vnd der harpfen der hollern
des psalters vnd der sinfonie vnd aller
lay saytten spil. do viel nider als volkch
vnd alle geslecht vnd all sprach. vnd pettn
an dy gulden seyl. dy der chunig nabucho
donosor auf gesetzt het. Vnd zehant inder
selben zeit giegen dy caldei. vn vsagetn
dy iuden. vnd sprachn gum chunig na
buchodonosor kung. leb ewigleich. Du
kunig hast gesetzt ein gesetz ~~kung gesetz~~
das ein peder mensch der do hort † ~~harpfn~~
der hollern des psalters vnd der sinpfonie
vnd allerlay saytn spil. das er sich nider
leg vnd anpett dy gulden seyl. Vn wer
nit nider velt vnd anpitt. der schol gelassn
werden in ein priunten ofen. Nun seinn
iudisch man. dy du gesetzt hast vber

† den hal der trumetn der pfeyffn
der harpfn